

**Gegner einfach zu stark**  
**Tennis Club 02 Weinheim verliert mit 0:6**  
**Blau-Weiß Halle war der klare Favorit**  
**Von Tillmann Bauer**



**Miloslav Mecir jr. trat zum ersten Mal in dieser Saison für den TC Weinheim an. Foto: dpa**

Weinheim. Diesmal war der Gegner einfach zu stark. Der TC 02 Weinheim unterlag in der Tennis-Bundesliga den Gästen vom TC Blau-Weiß Halle deutlich mit 0:6. Nach dem überraschenden Auswärtssieg am Freitag beim Tabellenführer Kurhaus Aachen schließt man den Doppelspieltag unter dem Strich mit zwei Pluspunkten ab, Ziel war lediglich ein Zähler. Gegen Halle musste zunächst Moritz Baumann antreten. Der 30-Jährige lieferte sich anfangs ein enges Duell mit dem Spanier Daniel Muñoz de La Nava. Der Linkshänder bereitete dem Weinheimer mit seinen variantenreichen Schlägen einige Probleme, punktete mit starken Aufschlägen und überraschenden Stopps. Letztendlich unterlag Baumann mit 0:2 (3:6, 2:6).

Weinheims Team-Manager Jürgen Kadel: "Halle ist mit einer bärenstarken Truppe angereist, sie waren auch vor der Partie der klare Favorit - die Chancen stehen 30:70, dass wir hier etwas mitnehmen; ein Punkt oder ein Sieg wäre eine dicke Überraschung", war sich Kadel schon vor der Partie um den Ernst der Lage bewusst. Denn der TC 02 war geschwächt, musste ohne Yannick Hanfmann antreten, der in Gstaad im Endspiel stand. Dafür rückte Publikumsliebbling Miloslav Mecir jr. zum ersten Mal in dieser Saison in den Bundesliga-Kader. Eigentlich hatte er seine Tennis-Karriere bereits eingestellt, fungiert als Trainer; nun nahm er nochmal selbst den Schläger in die Hand - konnte aber auch nicht siegreich vom Platz gehen: Der Weinheimer Routinier unterlag Jeremy Jahn mit 0:2 (3:6, 5:7).

Jose Hernandez, brillierte noch am Freitag beim Auswärtssieg in Aachen, erwischte aber gestern nicht seinen besten Tag. Auch er konnte keinen Satz gegen den starken Italiener Simone Bolelli für sich entscheiden - am Ende musste er sich mit 0:2 (3:6, 4:6) geschlagen geben. Luca Vanni schaffte es gegen den Georgier Nikoloz Basilashvili zumindest ins Match-Tiebreak, verlor dies aber auch - die zweite Weinheimer Saisonniederlage war damit bereits früh besiegelt.

Die Doppel wurden dennoch ausgespielt: Erfolgreicher wurde es aber auch hier nicht. Dabei mussten sich Daniel Müller und Miloslav Mecir gegen Thiemo de Bakker und Tim Pütz mit 0:2 geschlagen geben - und auch Hernandez unterlag mit seinem Doppelpartner Jonas Lütjen 1:2 gegen Muñoz de La Nava und Jahn. "Trotz der Niederlage, der Klassenerhalt ist bereits ziemlich sicher", so Kadel optimistisch, "theoretisch ist natürlich noch alles möglich, aber Aachen muss noch gegen viele Topmannschaften antreten, das wird nicht leicht." Gemeint ist Blau-Weiss Aachen, der dem Abstieg aus der Bundesliga immer näher kommt. Weinheim kann es nur recht sein, nächsten Sonntag kann der TC02 in Köln dann allen Zweifeln ein Ende setzen...

**Einzel:** Baumann - Munoz de La Nava 3:6, 2:6, Hernandez - Bolelli 3:6, 4:6, Mecir - Jahn 3:6, 5:7, Vanni - Basilashvili 3:6, 6:4, 10:12; **Doppel:** Müller/Mecir - de Bakker/Pütz 5:7, 2:6, Hernandez/Lütjen - Munoz-de La Nava 7:6, 2:6, 8:10.